

Übungsblatt 11

Lehrevaluation bis 27. Januar 2012 unter
<https://evaluation.hu-berlin.de/evaluation>

Aufgabe 67

mündlich

Berechnen Sie für $n = 221$ und $v = 4224 = 2^7 3^3 = 2^m u$ die Mengen $A = \{a \in \mathbb{Z}_n^* \mid a^u \equiv_n 1\}$ und $B_t = \{a \in \mathbb{Z}_n^* \mid a^{2^t u} \equiv_n -1\}$ für $t \geq 0$.

Aufgabe 68

mündlich

Der RSA-Kryptotext $y = 855$ wurde mit dem Schlüssel $(e, n) = (17, 3233)$ erzeugt und liefert folgende Bits $b_i = \text{klartext-parity}(2^{ie} y \bmod n)$ für $i = 1, \dots, 12$: $0, 0, 0, 0, 1, 0, 0, 1, 1, 0, 1, 1$. Bestimmen Sie den zugehörigen Klartext.

Aufgabe 69

mündlich

Seien p und q ungerade Primzahlen und $n = pq$.

- (a) Zeigen Sie, dass $\text{ord}_n(\alpha) = \text{kgV}(\text{ord}_p(\alpha), \text{ord}_q(\alpha))$ für alle $\alpha \in \mathbb{Z}_n^*$.
- (b) Zeigen Sie, dass es ein $\alpha \in \mathbb{Z}_n^*$ gibt mit $\text{ord}_n(\alpha) = \frac{\varphi(n)}{\text{ggT}(p-1, q-1)}$.
- (c) Sei nun $\text{ggT}(p-1, q-1) = 2$ und $p, q > 3$. Angenommen, wir haben ein Orakel, das für ein $\alpha \in \mathbb{Z}_n^*$ mit $\text{ord}_n(\alpha) = \varphi(n)/2$ den diskreten Logarithmus in der Untergruppe $[\alpha]$ berechnet. Das Orakel berechnet also für beliebige $\beta \in [\alpha]$ den diskreten Logarithmus $a = \log_{n, \alpha} \beta$ mit $0 \leq a \leq \varphi(n)/2 - 1$. (Der Wert $\varphi(n)/2$ bleibt dabei geheim.)

Zeigen Sie, dass für das vom Orakel bei Eingabe $\beta = \alpha^n$ berechnete a gilt: $n - a = \varphi(n)$.

- (d) Geben Sie einen effizienten Algorithmus an, der n unter Benutzung des Orakels aus (c) faktorisiert.

Aufgabe 70

mündlich

Betrachten Sie das Rabin-System mit dem Schlüssel $p = 199$, $q = 211$, $n = pq$ und $e = 1357$.

- (a) Berechnen Sie den Kryptotext y des Klartextes $x = 32767$.
- (b) Bestimmen Sie die vier möglichen Entschlüsselungen von y .

Aufgabe 71

mündlich

Seien $m_1, \dots, m_{n+1} \in \mathbb{N}$. Sei $g_i = \text{ggT}(m_i, m_{n+1})$, $i = 1, \dots, n$. Zeigen Sie

$$\text{kgV}(g_1, \dots, g_n) = \text{ggT}(\text{kgV}(m_1, \dots, m_n), m_{n+1}).$$

Aufgabe 72

mündlich

Betrachten Sie für $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{Z}$ und $m_1, \dots, m_n \in \mathbb{N}$ folgendes System von linearen Kongruenzen:

$$x \equiv_{m_i} a_i, \quad i = 1, \dots, n \quad (*)$$

- (a) Zeigen Sie, dass das Kongruenzgleichungssystem $(*)$ höchstens eine Lösung modulo $\text{kgV}(m_1, \dots, m_n)$ hat.
- (b) Zeigen Sie, dass das System $(*)$ genau dann lösbar ist, wenn für alle $1 \leq i < j \leq n$ die Zahl $\text{ggT}(m_i, m_j)$ ein Teiler von $(a_i - a_j)$ ist.

Hinweis: Führen Sie einen Induktionsbeweis und verwenden Sie Aufgabe 71.

Aufgabe 73

10 Punkte

Wir betrachten das ElGamal-System über der Gruppe \mathbb{F}_{27}^* , wobei wir zur Konstruktion des Körpers \mathbb{F}_{27} das irreduzible Polynom $m(x) = x^3 + 2x^2 + 1$ benutzen. Angenommen, wir wählen als Erzeuger das Element $\alpha = x$ und als privaten Schlüssel $a = 11$. Wie lässt sich damit der Kryptotext

$$y = (K, H)(P, X)(N, K)(H, R)(T, F)(V, Y)(E, H)(F, A)(T, W)(J, D)(U, J)$$

entschlüsseln, wenn wir die 25 Zeichen A, \dots, Z der Reihe nach mit den Körperelementen $1, 2, x, x+1, x+2, 2x, \dots, 2x^2 + 2x + 2$ kodieren?

Aufgabe 74

mündlich

Sei p prim mit $p \equiv_8 5$, und sei a ein quadratischer Rest modulo p . Weiterhin bezeichne $L_i(\beta)$ für $\beta \in \mathbb{Z}_p^*$ das Bit mit Wertigkeit 2^i in der Binärdarstellung von $\log_{n, \alpha} \beta$, wobei α ein Erzeuger von \mathbb{Z}_p^* ist. Zeigen Sie:

- (a) $a^{(p-1)/4} \equiv_p \pm 1$.
- (b) Wenn $a^{(p-1)/4} \equiv_p 1$, dann ist $a^{(p+3)/8} \bmod p$ eine Quadratwurzel von a modulo p .
- (c) Wenn $a^{(p-1)/4} \equiv_p -1$, dann ist $2^{-1}(4a)^{(p+3)/8} \bmod p$ eine Quadratwurzel von a modulo p .

Hinweis: Verwenden Sie die Tatsache, dass im Fall $p \equiv_8 5$ $(\frac{2}{p}) = -1$ ist.

- (d) Bei Kenntnis von α kann $L_2(\beta)$ effizient berechnet werden.

Hinweis: Machen Sie davon Gebrauch, dass im Fall $p \equiv_8 5$ Quadratwurzeln modulo p effizient berechnet werden können und für alle $\beta \in \mathbb{Z}_p^*$ die Gleichheit $L_1(\beta) = L_1(p - \beta)$ gilt.